Gruss der Sonne

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Rorschacher Neujahrsblatt**

Band (Jahr): **11 (1921)**

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

F. Gebhart-München: Föhnstimmung am Untersee. Aus dem Bodenseebuch 1915. Verlag Reuss & Itta, Konstanz.

G. KELLER: GRUSS DER SONNE

Aus den braunen Schollen
Springt die Saat empor,
Grüne Knospen rollen
Tausendfach hervor.

Und es ruft die Sonne:
„Fort den blassen Schein!
Wieder will ich Wonne,
Glut und Leben sein!

Wieder wohlig zittern
Auf dem blauen Meer,
Oder zu Gewittern
Führen das Wolkenheer!

In den Frühlingsregen
Sieben Farben streun
Und auf Weg und Stegen
Meinen goldnen Schein!

Ruhn am Felsenhange,
Wo der Adler minnt,
Auf der Menschenwange,
Wo die Träne rinnt!

Dringen in der Herzen
Kalte Finsternis,
Blenden alle Schmerzen
Aus dem tiefsten Riß.

Bringt – ich bin die Sonne –
An das Kerkertor,
Was ihr habt gesponnen
Winterlang, hervor!

Alle finstern Hütten
Sollen Mann und Maus
Auf die Aue schütten,
An mein Licht heraus!

Mit all euren Schätzen
Lagert euch herum,
Wendet eure Fetzen,
Vor mir um und um!

Daß durch jeden Schaden
Leuchten ich und dann
Mit dem goldnen Faden
Ihn verwehen kann!"

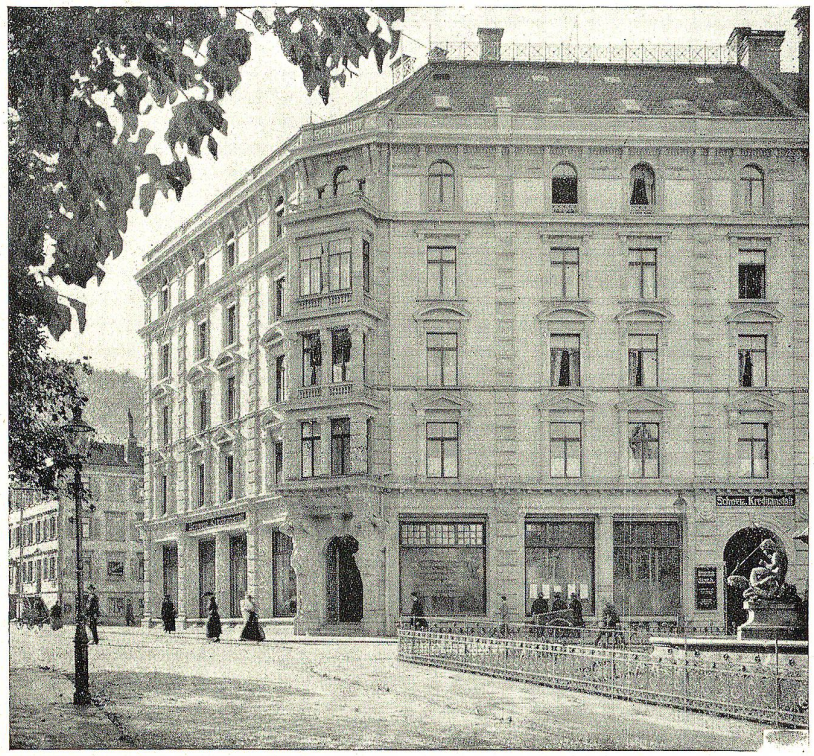
Schweiz. Creditanstalt

St. Leonhardstraße No. 3
beim Broderbrunnen

St. Gallen

Aktienkapital & Reserven
Franken 130,000,000.–

Zürich, Basel, Bern, Frauenfeld, Genf, Glarus, Kreuzlingen, Neuenburg, Lugano, Luzern, Romanshorn, Weinfelden



Wir machen aufmerksam auf unsere vollkommen einbruchs- und feuersicheren

Stahlkammern für verschlossene Kassetten

Miete Fr. 2.50 bis Fr. 15.- pro Quartal.

Die Stahlschrankfächer stehen unter Verschluß des Mieters und der Gegensperre der Bank, sodaß ein Fach weder vom Mieter allein, noch von der Bank allein geöffnet und geschlossen werden kann.

Für die Verwaltung von offenen Dépôts berechnen wir 40 Cts. von Fr. 1000.— pro Jahr, einschließlich Inkasso der Coupons und fälligen Titel, Kontrolle von Auslosungen, Konversionen und Kündigungen, Ausübung von Bezugsrechten etc.

Vermittlung solider Kapitalanlagen. / Einlösung schweizerischer und fremder Coupons.
Entgegennahme verzinslicher Gelder auf Einlagehefte und Kassa-Obligationen.

Zu weiterer Auskunft steht bereitwilligst zu Diensten
Die Direktion.